

Güterbahnhof Nord, Freiburg i. Br. (Brühl-Beurbarung)

Der Bebauungsplan Nr. 2 - 89

1. Änderung des 1. Teilbebauungsplans Nr. 2 - 89.1a (in Kraft getreten am 16.08.2013)

2. Teilbebauungspläne Nr. 2 - 89.2 (im Verfahren, Satzungsbeschluss in Vorbereitung)

Nutzungsart: Gewerbegebiet/Mischgebiet

Größe Teilgebiet Nr. 2-89.1a ca. 6 ha
 Nettobauland GE ca. 1,7 ha
 Nettobauland MI ca. 2,4 ha

Größe Teilgebiet Nr. 2-89.2 ca. 29,2 ha
 Nettobauland GE ca. 12,8 ha
 Nettobauland MI ca. 6,5 ha

Ansprechpartner Planung:
 Stadtplanungsamt
 Herr Fabian Tel.-Nr. 0761/201-4130

Ansprechpartner Vermarktung:
 aurelis Real Estate GmbH & Co. KG
 Herr Merten Tel.-Nr. 06196/5232-267

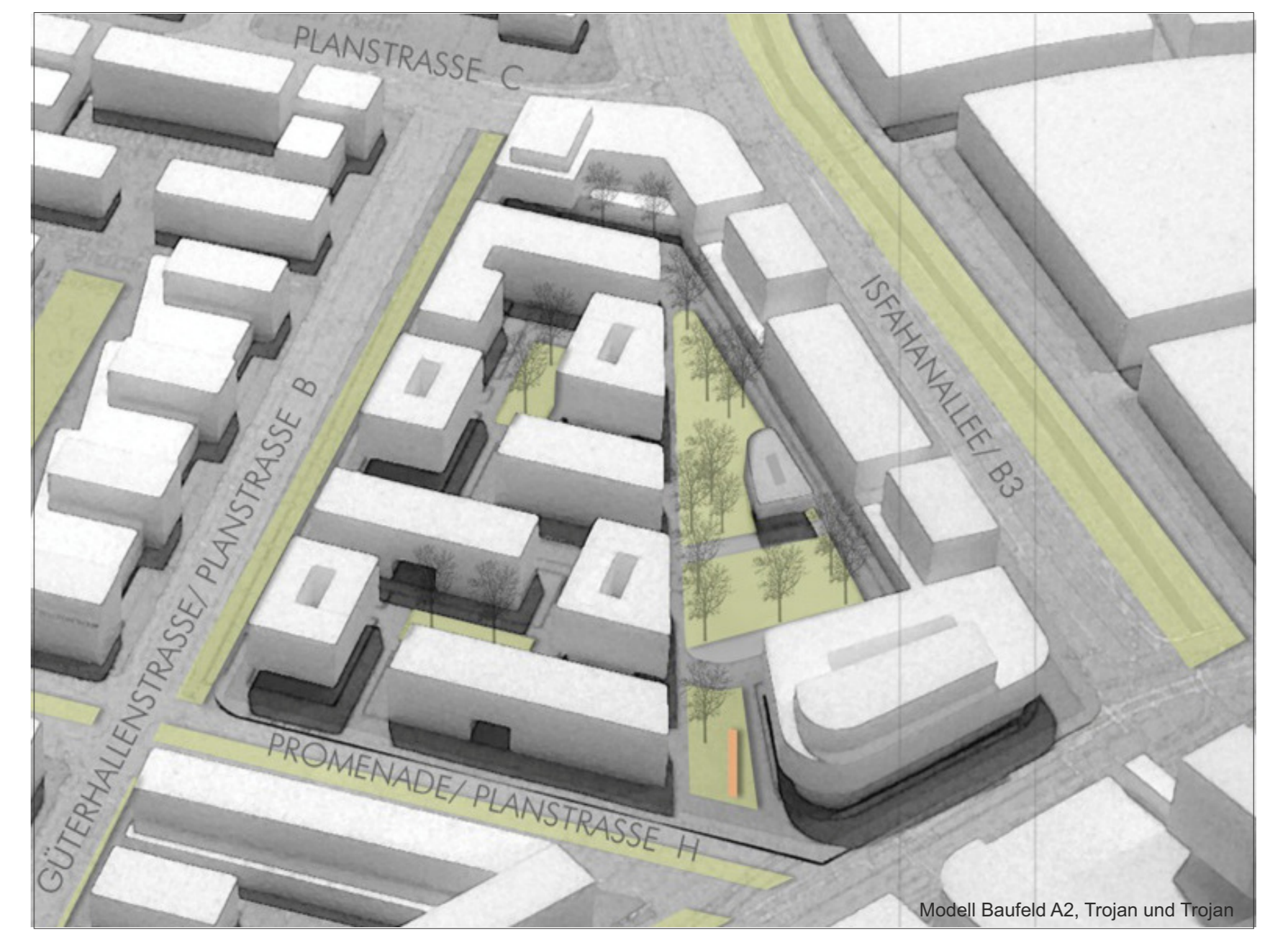
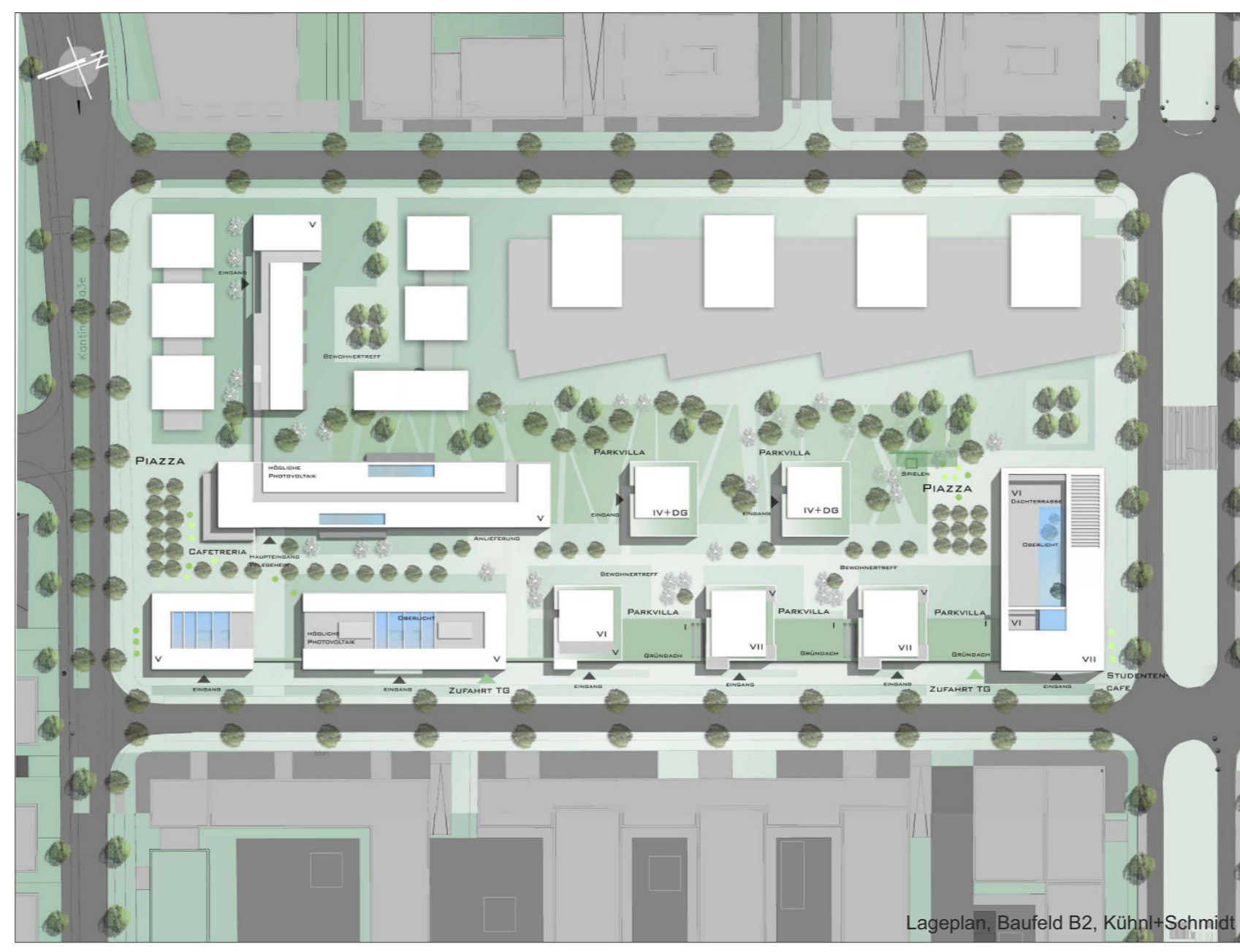
Freiburg Wirtschaft Touristik
 und Messe GmbH & Co. KG
 Herr Stoffel Tel.-Nr. 0761/3881-822



Plakat:
 Stadtplanungsamt, Abt. Städtebau, Stadtgestaltung

Freiburg im Breisgau, Oktober 2014

Güterbahnhof Nord



Güterbahnhof Nord, Freiburg i. Br. (Brühl-Beurbarung)

Auf dem rund 39 Hektar großen Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Nord in Freiburg entsteht zur Zeit ein neues Quartier für Wirtschaft und Wissenschaft, für Büro, Dienstleistung und Wohnen. Hotels, Studentenwohnungen, Pflegeeinrichtungen für Senioren, aber auch Kindertagesstätten ergänzen u.a. die Nutzungsvielfalt.

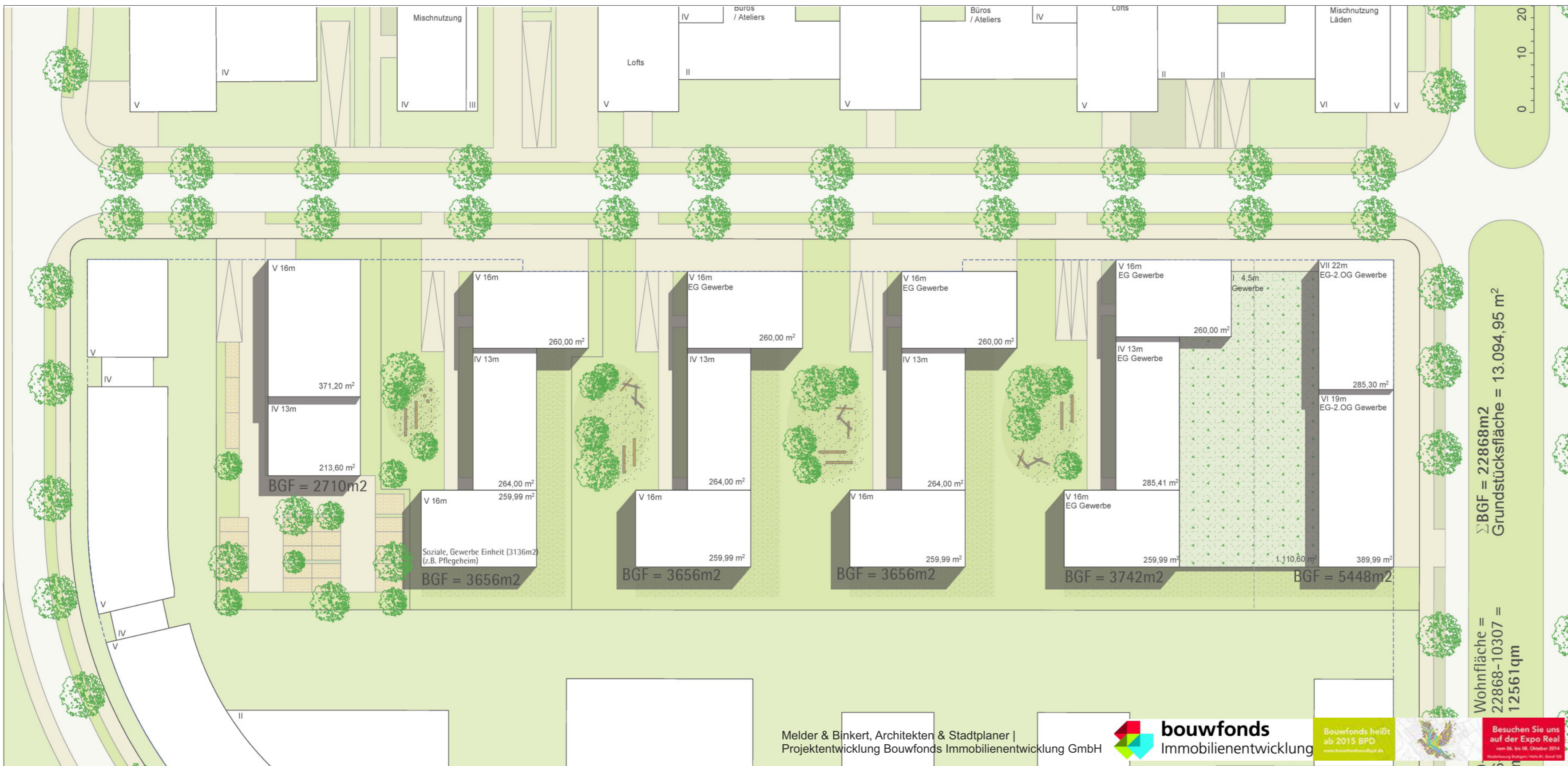
Das Areal liegt im Norden der Kernstadt von Freiburg, im Stadtteil Brühl-Beurbarung nur ca. 2 km von der Innenstadt entfernt.

Der urbanen Ausprägung des Quartiers wird u.a. durch die Anordnung von kleineren Einzelhandelsbetrieben Rechnung getragen. Gastronomie- und Freizeiteinrichtungen sind bereits vor Ort.

In der unmittelbaren Nachbarschaft sind wichtige Bezüge zu den Universitätskliniken und der 11. Fakultät der Universität. Die Nähe zur Messe Freiburg, zu Fraunhofer- und Max-Planck-Instituten sowie zu zahlreichen Unternehmen aus dem Bereich Life Science stellen weitere attraktive Standortvorteile dar. Das Güterbahnhofareal liegt im Zentrum dieses Clusters und bietet sich ideal als Verknüpfungsstandort an.

Die Erschließungsmaßnahmen sind fast abgeschlossen oder, wie der Halbanchluss an die Bundesstraße 3, in vollem Gange. Damit verfügt der Güterbahnhof Nord schon jetzt über eine umfangreiche verkehrliche Infrastruktur.

Nachdem der 1. Teilbebauungsplan (inkl. einer Änderung) auf einer Fläche von ca. 6 ha schon 2010 (Änderung 2013) in Kraft getreten ist, wird jetzt der Satzungsbeschluss für den rund 29 Hektar umfassenden Geltungsbereich des 2. Teilbebauungsplans vorbereitet. Mit Abschluss der parallel durchgeführten Verfahren zur eisenbahnrechtlichen Entwidmung des westlichen Teilbereichs und der Änderung des Flächen-nutzungsplans in diesem Bereich sind die städtebaulichen Planungen für dieses Stadtquartier auf der Ziellinie angekommen.



Güterbahnhof Nord



Plakat: Stadtplanungsamt, Abt. Städtebau, Stadtgestaltung

Freiburg im Breisgau, Oktober 2014